



## Krähenwinkel Vollmeierhof Nr. 10 „Rust-Hof“

Erste Erwähnung der Hofstelle in der Musterungsrolle von 1585. Hier ist der Hofbesitzer Elmer Munckell (Münkel) mit einem Lebensalter von 37 Jahren und seiner Ausrüstung: Langrohr, Kurzrohr und Degen aufgeführt.

In den folgenden Jahrhunderten fand ein häufiger Besitzerwechsel zwischen den Familien Harke, Bösenberg, Brockmann, Joachim und Dannenberg statt.

1888 übernahm Familie Rust den Hof und wurde so zum Namensgeber der Hofstelle.

1952 wurde der Hof von Waldemar Schultz und seiner Ehefrau Annemarie (Flüchtlinge aus Ostpreußen) im Rahmen des Eingliederungsprogramms der Niedersächsischen Landgesellschaft erworben. Über 20 Jahre, bis 1975, wurde Milchviehhaltung betrieben, wurden Kälber aufgezogen, Getreide und Kartoffeln angebaut, Hühner, Enten, Gänse und Schweine gefüttert. Das benötigte Grasland wurde hinzu gepachtet.

Als 1975 wesentliche Hofflächen für die Autobahneckverbindung und das Gewerbegebiet Rehkamp verloren gingen, wurde die Landwirtschaft als nicht mehr rentabel eingestellt.

Auf der Hofstelle wohnen heute die Tochter der letzten Landwirte, Hannelore Brendel, geb. Schultz und ihr Ehemann. Wirtschaftsgebäude und Grundflächen sind verpachtet.



Aquarell vom Rust-Hof

Quelle: Familie Brendel  
Aquarell: G. Smentek (1953)



Familie Schultz auf dem Rust-Hof

Quelle: Familie Brendel



Standort:  
Walsroder Straße 232  
2013

